STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Marc Steinhaus +49 202 563 2942 marc.steinhaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.11.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0955/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.12.2025	**Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion**	**Entscheidung**

Betriebskostenzuschüsse 2025 an die Träger der Seniorentreffs

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2025 an die Träger der Seniorentreffs.

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Seniorentreffs werden für das Jahr 2025 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden Förderrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtsparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal	47.326,61 €
Diakonie Wuppertal, Bornscheuerhaus	42.670,98 €
Caritasverband Wuppertal, Kölner Straße	13.270,85 €
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	61.840,02 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	23.492,30 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	14.724,49 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Grifflenberg	18.451,67 €
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	8.468,57 €
Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck, Am Diek 19	13.810,21 €
Soziales Hilfswerk Ronsdorf, Erbschlöer Straße	14.917,13 €

Nachbarschaftsheim Wuppertal, Platz der Republik	69.326,72 €
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal Friedrich-Ebert-Straße/Gemarker Straße	46.916,46 €

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i. V.

Berg

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten (jetzt Seniorentreffs) in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtsparkasse Wuppertal an die Träger als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

Hilfsindikator	**Gewichtung**	**Einzelbudget**
Öffnungszeiten	10 %	33.306,00 €
Personalkosten	40 %	133.224,00 €
Fläche	10 %	33.306,00 €
Besucher/-innen	40 %	133.224,00 €
	100 %	**333.060,00 €**

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2024). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2025.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Die Auszahlung der Betriebskostenzuschüsse für Seniorentreffs hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz bzw. zieht keine Klimafolgeanpassungen nach sich.

Kosten und Finanzierung

Im Nachtragshaushalt 2025 stehen die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten (jetzt Seniorentreffs)“ in Höhe von 142.060,00 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfe für Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 312101) zur Verfügung.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf für die Altenclubs in Wuppertal beträgt ca. 14.000 €.

Die von der Stadtsparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Seniorentreffs beträgt daher 333.060 €.

Zeitplan

entfällt